

VBGR Tarifabschluß - nur ein Bluff ?

Pressemitteilung vom 29. Januar 2003:
Autor(en): Clemens Binninger, Hartmut Koschyk

Tarifabschluss: Koalition kneift Sind die Versprechen von Rot-Grün nur ein Bluff?

Zu der Weigerung von SPD und Grünen, im Innenausschuss die Bundesregierung zur Vorlage eines Gesetzentwurfs zur Übernahme des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst für Beamte und Versorgungsempfänger aufzufordern, erklären der innenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Hartmut Koschyk MdB, und der Berichterstatter für den öffentlichen Dienst, Clemens Binninger MdB:

SPD und Grüne haben eine Initiative der CDU/CSU-Bundestagsfraktion abgelehnt, mit dem die Bundesregierung im Innenausschuss noch in dieser Woche aufgefordert werden sollte, einen Gesetzentwurf vorzulegen, mit dem der Tarifabschluss für die Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst zeit- und wirkungsgleich für Beamte, Richter, Soldaten und Versorgungsempfänger übernommen wird.

Dies ist umso erstaunlicher, weil die verantwortlichen Innenpolitiker von SPD und Grünen wiederholt und öffentlich den Eindruck erweckt haben, das Tarifergebnis auch auf Beamte übertragen zu wollen. Auch die Bundesregierung hält dies für "wünschenswert".

Dass sich SPD und Grüne trotz Stimmengleichheit im Ausschuss nicht dazu bereit finden, der Bundesregierung den ihren eigenen Wünschen entsprechenden Arbeitsauftrag zu erteilen, lässt aufhorchen: Sind die Versprechen von Rot-Grün, wie sie etwa auf der Gewerkschaftspolitischen Arbeitstagung des DBB gegeben wurden, nur ein Bluff? Wollen SPD und Grüne die zeit- und wirkungsgleiche Übernahme des Tarifabschlusses für Beamte etwa nur versprechen, nicht aber einhalten?

Schade, dass die Koalition sich nicht traut, vor den Landtagswahlen Farbe zu bekennen. Die Betroffenen werden es aufmerksam registrieren.

Geschäftsstelle München

Morassstraße 2
D-80469 München

Verantwortlich
Jürgen Mume
Telefon 089.2195-3024

Telefon 089.2157-8433
Telefax 089.2157-8433
post@vbgr.dbb.de
www.dbb.de

aktuell